

Repetitionsaufgaben Rechnungswesen

Aufgabe 1

a) Der Bruttozins beträgt CHF 842.35. Die Bank zieht die VST ab. Verbuchen Sie die Vorgänge.

Text	Soll	Haben	Betrag

b) Der Nettozins auf dem Postkonto beträgt CHF 422.50. Verbuchen Sie Zins und VST.

Text	Soll	Haben	Betrag

d) Berechnen sie die Tage nach deutscher Usanz.

Datum	Tage
1. Januar 2021 – 16. Juni 2021	
30. September 2020 – 12. Mai 2021	
17. Februar 2021 – 28. Februar 2021	
15. April 2021 – 26. Oktober 2021	
27. Februar 2021 – 9. April 2021	
28. Februar 2020 – 5. Juli 2020	

2020: Schaltjahr/2021: kein Schaltjahr

e) Ein Kapital von CHF 28'000.00 wird zu $2\frac{3}{4}$ % angelegt. Nach 8 Monaten erhöht die Bank den Zinssatz auf 3 %. Wie hoch ist der Bruttozins für das ganze Jahr?

Aufgabe 2

Machen Sie die folgenden Buchungen zum Warenhandel.

Nr.	Text	Buchungssatz	
		SOLL	HABEN
a)	Wir zahlen die Bezugskosten bar.		
b)	Versandspesen zu unseren Lasten werden mit Maestro (Bank) bezahlt.		
c)	Wir kaufen Waren gegen Rechnung		
d)	Barverkäufe im Laden.		
e)	Wir geben dem Lieferanten schlechte Ware zurück. Rabattgutschrift.		
f)	Ein Kunde bringt schlechte Waren in den Laden zurück. Wir geben ihm das Geld retour.		
g)	Warenbestand am 1.1. CHF 205'612.00 und am 31.12. CHF 182'499.00.		

Aufgabe 3

Berechnen Sie auf Grund folgender Zahlen die unten stehenden Beträge unter a) bis g)

Anfangsbestand Handelswaren	419
Rabatt von Lieferanten	127
Bruttoverkäufe	1'850
Bezugskosten	123
Versandspesen zu unseren Lasten	34
Bruttoeinkäufe	1'226
Kundenrabatte	18
Lieferantenskonti	6
Lagerzunahme	100
Kundenskonti	3
Gemeinkosten	540

a)	Nettoerlös	
b)	Einstandswert	
c)	Bruttogewinn	
d)	Gemeinkosten	
e)	Selbstkosten	
f)	Reingewinn	

Tipp: Verwenden Sie die Hilfskonten Handelswarenaufwand, Handelserlöse und Handelswaren.

--	--

--	--

--	--

Aufgabe 4

Erstellen Sie mit den Angaben aus Aufgabe 3 eine zweistufige Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung	

Aufgabe 5

Berechnen Sie die folgenden Kalkulationssätze mit den Zahlen der Aufgabe 4 (auf eine Dezimale runden):

- Bruttogewinnzuschlag
- Gemeinkostenzuschlag
- Reingewinnzuschlag
- Bruttogewinnmarge

Aufgabe 6

Berechnen Sie mit folgenden Angaben den Ladenpreis (BKVP) für ein Kilo Kirschen. Es sind die richtigen Bezeichnungen zu wählen.

Kauf von 5'000 kg Kirschen zu CHF 3.00 je kg. Der Lieferant gewährt 20% Rabatt und 1.5% Skonto. Für den Transport zu uns zahlen wir CHF 380.00. Wir rechnen mit GK in % des EP von 70% und einem RG von CHF 1'260.00. Den Kunden möchten wir 10% Rabatt und 2% Skonto geben. Das Endresultat ist auf 5 Rappen zu runden.

Aufgabe 7

Wie hoch ist der Reingewinn in % der SK (RG-Zuschlag) bei Aufgabe 6? Bitte auf 1 Dezimale runden.

Aufgabe 8

Der Einstandspreis einer Ware war CHF 8'316.00. Der Lieferant hatte 10% Rabatt gewährt. Die Bezugskosten waren 10% des Nettoankaufspreises. Wie hoch war der Bruttopreis dieser Ware?

--

Aufgabe 9

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle des Treuhänders Walter Gisler (Einzelunternehmung).

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	
		SOLL	HABEN
01	Verbuchung des Eigenzinses in der Einzelunternehmung.		
02	Abschreibung des Fahrzeugs.		
03	Barbezüge über Postomat.		
04	Ausbuchen eines Verlusts einer Forderung.		
05	Kauf einer Maschine mit Rechnung.		
06	Rechnungen an Kunden für Dienstleistungen.		
07	Erhöhung des Eigenkapitals durch Bankeinlage.		
08	Einkauf von Büromaterial in bar.		
09	Verbuchung des Eigenlohnes in der Einzelunternehmung.		
10	Zinsbelastung (Bank) für ein aufgenommenes Darlehen.		
11	Kauf einer neuen EDV-Anlage mit Rechnung.		
12	Nettozinsgutschrift auf Bankkonto.		
13	VST der Zinsgutschrift (siehe Nr. 12).		
14	Ausgleich Sollüberschuss Privatkonto.		
15	Verbuchung des Gewinns auf das Eigenkapital.		

Aufgabe 10

Die Mattmann AG rechnet die Löhne des Monats November ab. Die Auszahlung erfolgt über die Bank. Die Bruttolohnsumme beträgt CHF 165'775. Es werden die gesetzlichen Abzüge für AHV (5.125%) und ALV (1.1%) vorgenommen. Im Weiteren sind folgende Angaben vorhanden: Berufsunfallversicherung 2%, Nichtberufsunfallversicherung 1.5%, Krankentaggeld Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1.2%, berufliche Vorsorge Arbeitgeber CHF 16'800, Arbeitnehmer CHF 14'250.

Verbuchen Sie die Lohnauszahlung und die Sozialversicherungsbeiträge (Beträge auf 5 Rappen runden).

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				

Aufgabe 11

Manuel Pfister führt eine eigene Treuhandunternehmung als Einzelunternehmung. Das Kapital beträgt CHF 45'000, das Privatkonto zeigt Ende Jahr vor der Verbuchung von Eigenlohn und Eigenzins einen Sollüberschuss von CHF 28'643. Der Eigenlohn beträgt für das ganze Jahr CHF 84'000 und das Kapital wird mit 5% verzinst. Nach der Verbuchung von Eigenlohn und Eigenzins beträgt der Jahresgewinn noch CHF 4'625. Dieser wird auf das Konto Eigenkapital gebucht. Machen Sie die notwendigen Buchungen, führen Sie die Konten Eigenkapital und Privat und schliessen Sie sie ab. Berechnen Sie danach das Unternehmereinkommen.

Nummer	Text	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01				
02				
03				
04				

Eigenkapital



Privat



Berechnung Unternehmereinkommen

Aufgabe 12

Führen Sie das Journal für die nachstehenden Geschäftsfälle des Autohändlers Hans Moser anlässlich des Jahresabschlusses am 31.12.2019.

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	An Kunde Rey hat Hans Moser einen Mercedes C300 verkauft, konnte jedoch noch nicht die Rechnung stellen.			65'300.00
02	Die Januarrente ist am 30. Dezember auf dem Bankkonto belastet worden.			3'500.00
03	Die Garage für mehrere Autos wird jeweils am 01.08. für ein Jahr mit 55'200.00 im Voraus bezahlt und ist per 31.12. abzugrenzen.			
04	Die Rechnung für die Kundengeschenke an Weihnachten ist noch nicht eingetroffen.			1'250.00
05	Der Zins von 4.6 % für das Passivdarlehen von 200'000.00 ist jeweils am 30.09. fällig und wird abgegrenzt. Der Zins ist nachschüssig.			
06	Es wird eine kurzfristige Steuerrückstellung gebildet.			5'200.00
07	Für eventuelle Gerichtskosten bei einem Prozess mit einem Kunden wird eine langfristige Rückstellung gebildet.			20'000.00

Aufgabe 13

a) Bert Border überlegt sich, eine neue Ski- und Snowboard-Kantenschleifmaschine anzuschaffen. Die Investition beläuft sich auf CHF 25'000.00 und müsste für die nächsten 10 Jahre genügen. Als kluger Geschäftsmann möchte er wissen, wie stark die Investition die Erfolgsrechnung belasten wird. Berechnen Sie, wie gross die Abschreibung während den ersten drei Jahren sein wird (alle Beträge auf ganze CHF runden).

Betriebsjahr	Abschreibung linear, innert 10 Jahren	Abschreibung degressiv, 20% vom Buchwert
Abschreibung im 1. Jahr		
Buchwert nach 1 Jahr		
Abschreibung im 2. Jahr		
Buchwert nach 2 Jahren		
Abschreibung im 3. Jahr		
Buchwert nach 3 Jahren		

b) Bert Border verkauft die Maschine, die er indirekt und linear abgeschrieben hat, im März des 7. Jahres für CHF 12'800 gegen bar. Machen Sie die notwendigen Buchungssätze mit Betrag. Führen Sie auch die entsprechenden Konten.

Text	Buchungssatz		Betrag
	SOLL	HABEN	

Maschinen

**WB
Maschinen**

Aufgabe 14

Bei Bert Border sind einige Geschäftsfälle im Zusammenhang mit den Konten „FLL“ und „Verluste Forderungen“ angefallen. Machen Sie dazu die Buchungssätze mit Betrag.

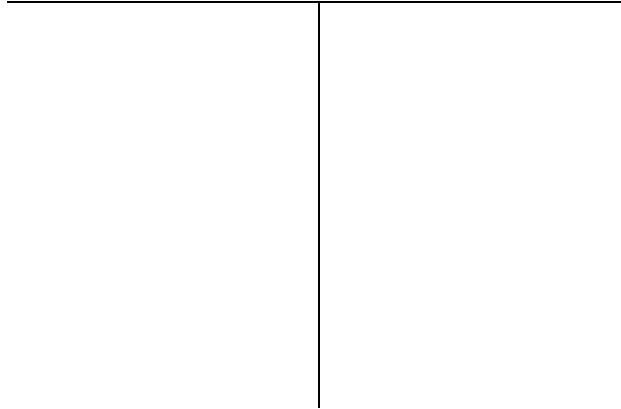
Text	Buchungssatz		Betrag
	SOLL	HABEN	
Kunden zahlen auf die Bank ein			8'560.00
Bert Border muss einen Kunden betreiben und zahlt den Kostenvorschuss bar			67.00
Ein betriebener Kunde zahlt die Rechnung auf die Bank ein			259.50
Border erhält den Verlustschein für eine verlorene Forderung. Der Rechnungsbetrag war 253.00, der Kostenvorschuss 67.00, der Verzugszins 6.75. Tragen Sie alle notwendigen Buchungen mit Betrag ein. Der Zins ist noch nicht verbucht			
Ein Kunde schuldete Border 1'560.00. Das Betreibungsverfahren hat total 256.20 gekostet (auf FLL gebucht). Border hat den Prozess verloren und schreibt die Forderung ab			
Die Betreuung gegen einen Kunden endet mit einem Kompromiss. Von der ursprünglichen Forderung von 2'280.00 überweist der Kunde 500.00 auf die Bank, für den Rest übernimmt Border von ihm einen alten Opel Corsa.			
Ein Kunde ist unauffindbar (ins Ausland abgereist). Border bucht sein Guthaben von 137.00 aus			
Kunde Senn überweist nach Jahren eine bereits ausgebuchte Forderung auf die Bank			317.00
Das Delkredere soll wegen einem "kritischen" Kunden erhöht werden.			2'000.00

Aufgabe 15

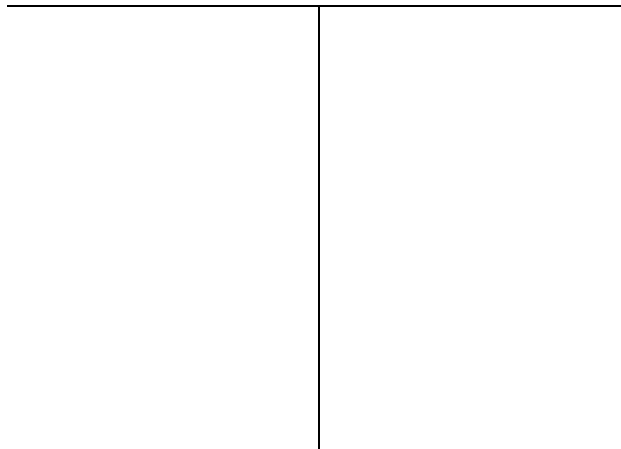
a) Machen Sie die folgenden Buchungen mit Hilfe der herkömmlichen MWST-Methode. Tragen Sie auch die entsprechenden Beträge in die Konten "Vorsteuer MWST" und "Geschuldete MWST" ein. Der MWST-Satz beträgt 7.7%.

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Kauf von Ware auf Kredit. Betrag: 4'523.40 (inkl. MWST).			
	MWST			
02	Benzinbezug. Belastung 88.30 über MAESTRO (Bank)			
	MWST			
03	Verkauf von Ware auf Kredit für 9'262.20 inkl. MWST			
	MWST			
04	Rechnung der Werbe AG für Drucksachen, 1'292.40 inkl. MWST			
	MWST			
05	Kauf von Büromaterial für 200.00 exkl. MWST gegen Barzahlung			
	MWST			
06	Gutschrift für Kundenrabatte von 10% (siehe 03)			
	MWST			

Vorsteuer MWST



Geschuldete MWST



Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Saldierung Konto Vorsteuer MWST			
02	Überweisung der geschuldeten MWST an die Eidg. Steuerver- waltung via Bank			

b) Machen Sie die folgenden Buchungen mit Hilfe der Saldosteuersatzmethode. Schreiben Sie "k.B.", wenn keine Buchung erfolgt. Führen Sie das Konto "Handelserlöse". Der MWST-Satz beträgt 7.7%, der reduzierte MWST-Satz, der für die Abrechnung gilt, beträgt 3.4%.

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Kauf von Ware auf Kredit. Betrag: 4'523.40 (inkl. MWST).			
	MWST			
02	Benzinbezug. Belastung 88.30 über MAESTRO (Bank)			
	MWST			
03	Verkauf von Ware auf Kredit für 9'262.20 inkl. MWST			
	MWST			
04	Rechnung der Werbe AG für Drucksachen, 1'292.40 inkl. MWST			
	MWST			
05	Kauf von Büromaterial für 200.00 exkl. MWST gegen Barzahlung			
	MWST			
06	Gutschrift für Kundenrabatte von 10% (siehe 03)			
	MWST			

Handelserlöse

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Überweisung der geschuldeten MWST an die Eidg. Steuerverwaltung via Bank			

Repetitionsaufgaben Rechnungswesen Lösungen

Aufgabe 1

a) Der Bruttozins beträgt CHF 842.35. Die Bank zieht die VST ab. Verbuchen Sie die Vorgänge.

Text	Soll	Haben	Betrag
Nettozins	Bank	Finanzertrag	547.53
Verrechnungssteuer	VST	Finanzertrag	294.82

b) Der Nettozins auf dem Postkonto beträgt CHF 422.50. Verbuchen Sie Zins und VST.

Text	Soll	Haben	Betrag
Nettozins	Post	Finanzertrag	422.50
Verrechnungssteuer	VST	Finanzertrag	227.50

c) Berechnen sie die Tage nach deutscher Usanz.

Datum	Tage
1. Januar 2021 – 16. Juni 2021	165
30. September 2020 – 12. Mai 2021	222
17. Februar 2021 – 28. Februar 2021	13
15. April 2021 – 26. Oktober 2021	191
27. Februar 2021 – 9. April 2021	42
28. Februar 2020 – 5. Juli 2020	127

2020: Schaltjahr/2021: kein Schaltjahr

d) Ein Kapital von CHF 28'000.00 wird zu $2\frac{3}{4}$ % angelegt. Nach 8 Monaten erhöht die Bank den Zinssatz auf 3 %. Wie hoch ist der Bruttozins für das ganze Jahr?

<u>28'000.00 x 2.75 x 240</u>		
100 x 360	513.33	
		Total: 793.33
<u>28'000.00 x 3 x 120</u>		
100 x 360	280.00	

Aufgabe 2

Machen Sie die folgenden Buchungen zum Warenhandel.

Nr.	Text	Buchungssatz	
		SOLL	HABEN
a)	Wir zahlen die Bezugskosten bar.	Handelswaren-aufwand	Kasse
b)	Versandspesen zu unseren Lasten werden mit Maestro (Bank) bezahlt.	Handelserlöse	Bank
c)	Wir kaufen Waren gegen Rechnung	Handelswaren-aufwand	VLL
d)	Barverkäufe im Laden.	Kasse	Handelserlöse
e)	Wir geben dem Lieferanten schlechte Ware zurück. Rabattgutschrift.	VLL	Handelswaren-aufwand
f)	Ein Kunde bringt schlechte Waren in den Laden zurück. Wir geben ihm das Geld retour.	Handelserlöse	Kasse
g)	Warenbestand am 1.1. 205'612.00 und am 31.12. 182'499.00. Korrekturbuchung	Handelswaren-aufwand	Handelswaren

Aufgabe 3

Berechnen Sie auf Grund folgender Zahlen die unten stehenden Beträge unter a) bis g)

Anfangsbestand Handelswaren	419
Rabatt von Lieferanten	127
Bruttoverkäufe	1'850
Bezugskosten	123
Versandspesen zu unseren Lasten	34
Bruttoeinkäufe	1'226
Kundenrabatte	18
Lieferantenskonti	6
Lagerzunahme	100
Kundenskonti	3
Gemeinkosten	540

a)	Nettoerlös	1'795
b)	Einstandswert (der verkauften Waren)	1'116
c)	Bruttogewinn	679
d)	Gemeinkosten	540
e)	Selbstkosten	1'656
f)	Reingewinn	139

Tipp: Verwenden Sie die Hilfskonten Handelswarenaufwand, Handelserlöse und Handelswaren.

Handelswarenaufwand	
123	127
1226	6
	100
	S 1116

Handelserlöse	
34	1850
18	
3	
S 1795	

Handelswaren	
AB 419	
100	
	S 519

Aufgabe 4

Erstellen Sie mit den Angaben aus Aufgabe 3 eine zweistufige Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung			
Handelswarenaufwand	1116	Handelserlöse	1795
Bruttogewinn	679		
	1795		1795
Gemeinkosten	540	Bruttogewinn	679
Reingewinn	139		
	679		679

Aufgabe 5

Berechnen Sie die folgenden Kalkulationssätze mit den Zahlen der Aufgabe 4 (auf eine Dezimale runden):

- Bruttogewinn-Zuschlag
- Gemeinkosten-Zuschlag
- Reingewinn-Zuschlag
- Bruttogewinn-Marge

BG-Zuschlag:	$\frac{679 \times 100}{1116}$	= 60.8 %
GK-Zuschlag:	$\frac{540 \times 100}{1116}$	= 48.4 %
RG-Zuschlag:	$\frac{139 \times 100}{1656}$	= 8.4 %
BG-Marge:	$\frac{679 \times 100}{1795}$	= 37.8 %

Aufgabe 6

Berechnen Sie mit folgenden Angaben den Ladenpreis (BKVP) für ein Kilo Kirschen. Es sind die richtigen Bezeichnungen zu wählen.

Kauf von 5'000 kg Kirschen zu CHF 3.00 je kg. Der Lieferant gewährt 20% Rabatt und 1.5% Skonto. Für den Transport zu uns zahlen wir CHF 380.00. Wir rechnen mit GK in % des EP von 70% und einem RG von CHF 1'260.00. Den Kunden möchten wir 10% Rabatt und 2% Skonto geben. Das Endresultat ist auf 5 Rappen zu runden.

Begriff	Betrag in CHF	Prozent	Prozent
Bruttokreditankaufspreis BKAP	15'000.00	100	
- Rabatt	3'000.00	20	
Nettokreditankaufspreis NKAP	12'000.00	80	100
- Skonto	180.00		1.5
Nettobarankaufspreis NBAP	11'820.00		98.5
+ Bezugskosten	380.00		
Einstandspreis	12'200.00	100	
+ Gemeinkostenzuschlag	8'540.00	70	
Selbstkosten	20'740.00	170	
+ Reingewinnzuschlag (fix)	1'260.00		
Nettoerlös	22'000.00	98	
+ Skonto	448.98	2	
Nettokreditverkaufspreis NKVP	22'448.98	100	90
+ Rabatt	2'494.33		10
Bruttokreditverkaufspreis BKVP	24'943.31		100
BKVP für 1 kg	4.99		
BKVP für 1 kg gerundet	5.00		

Aufgabe 7

Wie hoch ist der Reingewinn in % der SK (RG-Zuschlag) bei Aufgabe 6? Bitte auf 1 Dezimale runden.

$$\frac{1'260 \times 100}{20'740} = 6.1 \%$$

Aufgabe 8

Der Einstandspreis einer Ware war CHF 8'316.00. Der Lieferant hatte 10% Rabatt gewährt. Die Bezugskosten waren 10% des Nettoankaufspreises. Wie hoch war der Bruttopreis dieser Ware?

8'316.00 sind 110%, also ist der NKAP 7'560.00
 Beim NKAP sind 10% abgezogen, also sind dies 90%
 90% sind 7'560.00
 100% sind 8'400.00 (Bruttopreis)

Aufgabe 9

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle des Treuhänders Walter Gisler (Einzelunternehmung).

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	
		SOLL	HABEN
01	Verbuchung des Eigenzinses in der Einzelunternehmung.	Finanzaufwand	Privat
02	Abschreibung des Fahrzeugs.	Abschreibungen	Fahrzeuge
03	Barbezüge des Inhabers über Postomat.	Privat	Post
04	Ausbuchen eines Verlusts einer Forderung.	Verluste Forderungen	FLL
05	Kauf einer Maschine mit Rechnung.	Maschinen	VLL
06	Rechnungen an Kunden für Dienstleistungen.	FLL	Dienstleistungserlöse
07	Erhöhung des Eigenkapitals durch Bankeinlage.	Bank	Eigenkapital
08	Einkauf von Büromaterial in bar.	Büromaterialaufwand (Sonstiger BA)	Kasse
09	Verbuchung des Eigenlohnes in der Einzelunternehmung.	Lohnaufwand	Privat
10	Zinsbelastung (Bank) für ein aufgenommenes Darlehen.	Finanzaufwand	Bank
11	Kauf einer neuen EDV-Anlage mit Rechnung.	Mobiliar (EDV-Anlage)	VLL
12	Nettozinsgutschrift auf Bankkonto.	Bank	Finanzertrag
13	VST der Zinsgutschrift (siehe Nr. 12).	VST	Finanzertrag
14	Ausgleich Sollüberschuss Privatkonto.	EK	Privat
15	Verbuchung des Gewinns auf das Eigenkapital.	ER	EK

Aufgabe 10

Die Mattmann AG rechnet die Löhne des Monats November ab. Die Auszahlung erfolgt über die Bank. Die Bruttolohnsumme beträgt CHF 165'775. Es werden die gesetzlichen Abzüge für AHV (5.125%) und ALV (1.1%) vorgenommen. Im Weiteren sind folgende Angaben vorhanden: Berufsunfallversicherung 2%, Nichtberufsunfallversicherung 1.5%, Krankentaggeld Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1.2%, berufliche Vorsorge Arbeitgeber CHF 16'800, Arbeitnehmer CHF 14'250.

Verbuchen Sie die Lohnauszahlung und die Sozialversicherungsbeiträge (Beträge auf 5 Rappen runden).

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	AHV Arbeitnehmerbeiträge	Lohnaufwand	Sozialversicherungen	8'495.95
02	ALV Arbeitnehmerbeiträge	Lohnaufwand	Sozialversicherungen	1'823.55
03	PK Arbeitnehmerbeiträge	Lohnaufwand	Sozialversicherungen	14'250.00
04	NBUV Arbeitnehmerbeiträge	Lohnaufwand	Sozialversicherungen	2'486.65
05	Krankentaggeld Arbeitnehmerbeiträge	Lohnaufwand	Sozialversicherungen	1'989.30
06	Nettolöhne	Lohnaufwand	Bank	136'729.55
07	AHV Arbeitgeberbeiträge	Sozialversicherungsaufw.	Sozialversicherungen	8'495.95
08	ALV Arbeitgeberbeiträge	Sozialversicherungsaufw.	Sozialversicherungen	1'823.55
09	PK Arbeitgeberbeiträge	Sozialversicherungsaufw.	Sozialversicherungen	16'800.00
10	BUV Arbeitgeberbeiträge	Sozialversicherungsaufw.	Sozialversicherungen	3'315.50
11	Krankentaggeld Arbeitgeberbeiträge	Sozialversicherungsaufw.	Sozialversicherungen	1'989.30

Aufgabe 11

Manuel Pfister führt eine eigene Treuhandunternehmung als Einzelunternehmung. Das Kapital beträgt CHF 45'000, das Privatkonto zeigt Ende Jahr vor der Verbuchung von Eigenlohn und Eigenzins einen Sollüberschuss von CHF 28'643. Der Eigenlohn beträgt für das ganze Jahr CHF 84'000 und das Kapital wird mit 5% verzinst. Nach der Verbuchung von Eigenlohn und Eigenzins beträgt der Jahresgewinn noch CHF 4'625. Dieser wird auf das Konto Eigenkapital gebucht. Machen Sie die notwendigen Buchungen, führen Sie die Konten Eigenkapital und Privat und schliessen Sie sie ab. Berechnen Sie danach das Unternehmereinkommen.

Nummer	Text	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Eigenlohn	Lohnaufwand	Privat	84'000
02	Eigenzins	Finanzaufwand	Privat	2'250
03	Ausgleich Privatkonto	Privat	EK	57'607
04	Gewinnverbuchung	ER	EK	4'625

Eigenkapital	
	45'000
	57'607
	4'625
S 107'232	
107'232	107'232

Privat	
28'643	84'000
57'607	2'250
86'250	86'250

Berechnung Unternehmereinkommen

Eigenlohn	84'000
Eigenzins	2'250
<u>Reingewinn</u>	<u>4'625</u>
Unternehmereinkommen	90'875

Aufgabe 12

Führen Sie das Journal für die nachstehenden Geschäftsfälle des Autohändlers Hans Moser anlässlich des Jahresabschlusses am 31.12.2019.

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	An Kunde Rey hat Hans Moser einen Mercedes C300 verkauft, konnte jedoch noch nicht die Rechnung stellen.	ARA	Handelserlöse	65'300.00
02	Die Januarrente ist am 30. Dezember auf dem Bankkonto belastet worden.	ARA	Raumaufwand	3'500.00
03	Die Garage für mehrere Autos wird jeweils am 01.08. für ein Jahr mit 55'200.00 im Voraus bezahlt und ist per 31.12. abzugrenzen.	ARA	Raumaufwand	32'200.00
04	Die Rechnung für die Kundengeschenke an Weihnachten ist noch nicht eingetroffen.	Werbeaufwand	PRA	1'250.00
05	Der Zins von 4.6 % für das Passivdarlehen von 200'000.00 ist jeweils am 30.09. fällig und wird abgegrenzt. Der Zins ist nachschüssig.	Finanzaufwand	PRA	2'300.00
06	Es wird eine kurzfristige Steuerrückstellung gebildet.	Steuern	Kurzfristige Rückstellungen	5'200.00
07	Für eventuelle Gerichtskosten bei einem Prozess mit einem Kunden wird eine langfristige Rückstellung gebildet.	Ausserordentlicher Aufwand	Langfristige Rückstellungen	20'000.00

Aufgabe 13

a) Bert Border überlegt sich, eine neue Ski- und Snowboard-Kantenschleifmaschine anzuschaffen. Die Investition beläuft sich auf CHF 25'000.00 und müsste für die nächsten 10 Jahre genügen. Als kluger Geschäftsmann möchte er wissen, wie stark die Investition die Erfolgsrechnung belasten wird. Berechnen Sie, wie gross die Abschreibung während den ersten drei Jahren sein wird (alle Beträge auf ganze CHF runden).

Betriebsjahr	Abschreibung linear, innert 10 Jahren	Abschreibung degressiv, 20% vom Buchwert
Abschreibung im 1. Jahr	2'500.00	5'000.00
Buchwert nach 1 Jahr	22'500.00	20'000.00
Abschreibung im 2. Jahr	2'500.00	4'000.00
Buchwert nach 2 Jahren	20'000.00	16'000.00
Abschreibung im 3. Jahr	2'500.00	3'200.00
Buchwert nach 3 Jahren	17'500.00	12'800.00

b) Bert Border verkauft die Maschine, die er indirekt und linear abgeschrieben hat, im März des 7. Jahres für CHF 12'800 gegen bar. Machen Sie die notwendigen Buchungssätze mit Betrag. Führen Sie auch die entsprechenden Konten.

Text	Buchungssatz		Betrag
	SOLL	HABEN	
Barverkauf	Kasse	Maschinen	12'800.00
Ausserordentlicher Gewinn	Maschinen	Ausserordentlicher Ertrag	2'800.00
Ausbuchung WB	WB Maschinen	Maschinen	15'000.00

Maschinen	
25'000.00	12'800.00
2'800.00	15'000.00
	S 0.00
27'800.00	27'800.00

WB Maschinen	
15'000.00	15'000.00
S 0.00	
15'000.00	15'000.00

Aufgabe 14

Bei Bert Border sind einige Geschäftsfälle im Zusammenhang mit den Konten „FLL“ und „Verluste Forderungen“ angefallen. Machen Sie dazu die Buchungssätze mit Betrag.

Text	Buchungssatz		Betrag
	SOLL	HABEN	
Kunden zahlen auf die Bank ein	Bank	FLL	8'560.00
Bert Border muss einen Kunden betreiben und zahlt den Kostenvorschuss bar	FLL	Kasse	67.00
Ein betriebener Kunde zahlt die Rechnung auf die Bank ein	Bank	FLL	259.50
Border erhält den Verlustschein für eine verlorene Forderung. Der Rechnungsbetrag war 253.00, der Kostenvorschuss 67.00, der Verzugszins 6.75. Tragen Sie alle notwendigen Buchungen mit Betrag ein. Der Zins ist noch nicht verbucht	Verluste Forderungen	FLL	320.00
	Keine	Buchung	
Ein Kunde schuldete Border 1'560.00. Das Betreibungsverfahren hat total 256.20 gekostet (auf FLL gebucht). Border hat den Prozess verloren und schreibt die Forderung ab	Verluste Forderungen	FLL	1'816.20
Die Betreibung gegen einen Kunden endet mit einem Kompromiss. Von der ursprünglichen Forderung von 2'280.00 überweist der Kunde 500.00 auf die Bank, für den Rest übernimmt Border von ihm einen alten Opel Corsa.	Bank	FLL	500.00
	Fahrzeuge	FLL	1'780.00
Ein Kunde ist unauffindbar (ins Ausland abgereist). Border bucht sein Guthaben von 137.00 aus	Verluste Forderungen	FLL	137.00
Kunde Senn überweist nach Jahren eine bereits ausgebuchte Forderung auf die Bank	Bank	Ausserordentlicher Ertrag	317.00
Das Delkredere soll wegen einem "kritischen" Kunden erhöht werden.	Verluste Forderungen	Delkredere	2'000.00

Aufgabe 15

a) Machen Sie die folgenden Buchungen mit Hilfe der herkömmlichen MWST-Methode. Tragen Sie auch die entsprechenden Beträge in die Konten "Vorsteuer MWST" und "Geschuldete MWST" ein. Der MWST-Satz beträgt 7.7%.

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Kauf von Ware auf Kredit. Betrag: 4'523.40 (inkl. MWST).	Handelswarenaufwand	VLL	4'200.00
	MWST	VOST MWST	VLL	323.40
02	Benzinbezug. Belastung 88.30 über MAESTRO (Bank)	Fahrzeugaufwand	Bank	82.00
	MWST	VOST MWST	Bank	6.30
03	Verkauf von Ware auf Kredit für 9'262.20 inkl. MWST	FLL	Handelserlöse	8'600.00
	MWST	FLL	Geschuldete MWST	662.20
04	Rechnung der Werbe AG für Drucksachen, 1'292.40 inkl. MWST	Werbeaufwand	VLL	1'200.00
	MWST	VOST MWST	VLL	92.40
05	Kauf von Büromaterial für 200.00 exkl. MWST gegen Barzahlung	Verwaltungsaufwand	Kasse	200.00
	MWST	VOST MWST	Kasse	15.40
06	Gutschrift für Kundenrabatte von 10% (siehe 03)	Handelserlöse	FLL	860.00
	MWST	Geschuldete MWS	FLL	66.20

Vorsteuer MWST

323.40	
6.30	
92.40	
15.40	437.50
	S 0.00
437.50	437.50

Geschuldete MWST

66.20	662.20
437.50	
158.50	
	S 0.00
662.20	662.20

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Saldierung Konto Vorsteuer MWST	Geschuldete MWST	VOST MWST	437.50
02	Überweisung der geschuldeten MWST an die Eidg. Steuerver- waltung via Bank	Geschuldete MWST	Bank	158.50

b) Machen Sie die folgenden Buchungen mit Hilfe der Saldosteuersatzmethode. Schreiben Sie "k.B.", wenn keine Buchung erfolgt. Führen Sie das Konto "Handelserlöse". Der MWST-Satz beträgt 7.7%, der reduzierte MWST-Satz, der für die Abrechnung gilt, beträgt 3.4%.

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Kauf von Ware auf Kredit. Betrag: 4'523.40 (inkl. MWST).	Handelswaren-aufwand	VLL	4'523.40
	MWST	Keine	Buchung	
02	Benzinbezug. Belastung 88.30 über MAESTRO (Bank)	Fahrzeug-aufwand	Bank	88.30
	MWST	Keine	Buchung	
03	Verkauf von Ware auf Kredit für 9'262.20 inkl. MWST	FLL	Handelserlöse	9'262.20
	MWST	Keine	Buchung	
04	Rechnung der Werbe AG für Drucksachen, 1'292.40 inkl. MWST	Werbeaufwand	VLL	1'292.40
	MWST	Keine	Buchung	
05	Kauf von Büromaterial für 200.00 exkl. MWST gegen Barzahlung	Verwaltungs-aufwand	Kasse	215.40
	MWST	Keine	Buchung	
06	Gutschrift für Kundenrabatte von 10% (siehe 03)	Handelserlöse	FLL	926.20
	MWST	Keine	Buchung	

Handelserlöse

926.20	9'262.20
283.40	
S 8'052.60	
9'262.20	9'262.20

Nummer	Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
		SOLL	HABEN	
01	Überweisung der geschuldeten MWST an die Eidg. Steuerverwaltung via Bank	Handelserlöse	Bank	283.40